Stadthlatt. Uamslauer 500

Beitschrift für Caucsgeschichte und Unterhaltung.

Mr. 31.

Preis pro Quartal I Mart 5 Pi. in's Cane getir-iert I Mart 15 Pi. - Mie Naifert. Priinwistern nebmen Bestellungen für ben Frommeratien. reig, incl. Wergage-ebibr, von 1 Mart 25 Pt. an.

Ramslan, Dinstag, ben 16, April.

1878.

Wegen des Charfreitags werden Auforate für die nächste Nummer (32) des "Ramslauer Stadtblattes" bis fpateftens

Donnerstag Mittag 12 Uhr

erbeten.

Die Expedition des "Namslauer Stadtblattes".

Bur Zabatoffener:Trage.

sezing papieris. Da vos Gereg uis ein dortunger des Tabafsmionopols und anderer Steuergeiche betrachtet wird, und da dasselbe bereits viele An-fechungen erfahren hat, so verlocht es wohl, sich mit demfelden eingehender befannt zu machen. Die Worlage enthält in § 4 solgende Veilimmung: Jum Jwed der Perfigning der Richtigkeit der ge-machten Angaben (§§ 2 und 3), sowie zur Ver-vollfändstung der katifilichen Erhebung haben bonnangung er nannigen Erzeum gaben bei Tabalssaufter ben vorbezeichneten Beamten und Kommisserien bei durtitt zu den Betriebs und Lagerräumen, die Jnaugenscheinundme der Borrathe an Tabal und Anangenscheimuchne der Borräthe an Tabat und Kadat und Kadatschilden, jowie die Einflicht er Gelfählisbilder zu gestatten. § 5 verordnet, dah Inwiderschandlungen gegen die §§ 2—4 mit Geschierie dis zu 600 Anart gaahnet werben. Umwandlung nicht betjutreibender Geldstassen im Freiheitsstrassen zerhoft nach §§ 28 md 29 des Strassgeschodes. In den Wottbern des Gesches heißt es m. M.: Es liegt die Geschen nach, das bei der Ersehungen nache der Artheilisten gewicht fein werden zur Artheilisten gewicht fein werden zur

manche der Betheiligten geneigt fein werden, zur Wahrung der vermeintlichen Privat-Interessen Wagening vor der neutron kriterie, Interfere Angeben zu machen, welche nach der einen oder der anderen Seite hin von der Rägischelt abneigen. Gegenüber dieser Seiger Gefahr schwiebestreibenden die Bernt met den betressenden Gewerbetreibenden die Ber nur beit betreffeibeit Gewerbetrebenben die Berpflichung aus Erheifung wohrheitsgemäßer Auskanft aufzurtegen und für unrichtige Angaben
eine Strafe anzubrohen, sondern auch die Möglichkeit einer amtlichen Prihung der vom den Betheitigten gemachten Angaben sicher zu sieden
Michtelität der zur Anzaben sicher zu sieden
Andlichtlich der zur Anzaben sicher zu sieden
keit zu geschlicht der der der
keit zu den der den der der
keit zu den der der
keit der der der
keit der der der
keit de

Für Labakstener-Krage.
Der dem Neichstage am 9. gusgegangene (Verlächten der Verlächten der Verl Caffel abgehaltene Berjamulung beutider Zabats interessenten hat eine Reihe von Beschinfen gelaßt, welche eine vorzugsweise auf höhere Beiten.rung des Tabass begründete Etenerresorn eindbuog ablesnen. Der Senat von Bennen hat ein Mo Andersuminopols im Neiche den Rein des Vermer den der Generden der Generder in Neiche aus den in der Generder nur in ber Annahme einer angemeffenen progresiiven Gewichtsftener, welche den inländischen Tabat, das ausländische Robproduft und das frembländas austanolge Robyrobut und das fremblant-bische Fadrickt im erichtigen Verchältunge befaster, die Möglichteit des Fortbestehens dieser Industrie erblicken. Wir vomhehen bieser nichtlichen große Erleichterung in der Richtergülung der Setzuer bei der Auskulpt vom Jahrifaten und erd-lich ind Kirken Verchaltung von dahrifaten und erd-lich ind Kirken Verchaltung von lich eine definitive Regelung der Stenerfrage, welche worden, den sichen Friedenishoffnmagen bin. Interessent bereits zu wiederholten Malen Anssichten in Betreff der Orienterse, bemeererhellichen Schaden zugefägt hat.

Auf alle Frattionen des Neichstages haben noch vor dem Negfinn der parfamentarischen Ferien zu dem Geschenwurste Setaung genommen, die nationalliberale Frattion hielt es sie um so noth-

Abgefeben von den Zwangsmagregeln und lich ju bemfelben Refultate gelangen wird, fo ift

Bolitische Hebersicht.

Deutschland. Gur Etjag-Lothringen ift burch Rechtstangtere eingerichtet worden. Der "Reichs-angeiger veröffentlicht biefelbe wie folgt : "Ge. Majeftat morandum an den Reichstangler gerichtet, in wel. der Laiter haben mit der Stellvertretung des Reichs-dem Indigewiefen wird, das die Grifflichung des langiers nach Musigade des Gefiede vom 17. West Tachalymonopols im Reiche den Unir des Brenner'd. 3. im Gereich der Figurervollung von Elas-

preifes bis auf Die Balite eintreten gu laffen,

Defterreich. Ju Wien hat am 12, unter bem Borfig bes Raifers eine zweiftundige Berathung flattgejunden, welcher ber Rriegeminifter, die beiberjeitigen Minifterprafibenten und die beiderfeitigen Lanbeeveriheibigungsminifter beimohnten.

Gugland. In England giebt man fich, togbem am 9. fcom mit ber Referve- Einftellung begonnen worden, den sicheriften Friedenshoffnungen bin. Die Aussichten in Betreif der Orientfrife, bemertt die "Times", jeien in Golge des gemößigten, verschulichen Tones, der in dem Gortichetosfifchen Cirtular herriche, viel höffnungsvoller getworben. Das Gortichtoffide Gircular fanje auf die freundliche Enfadung hinaus, daß England bestimmte Bortschäge gur Böfung der Krifis mochen möge. Wenn die engliche Regerung,

Das den ausmaringen Journmen verolgeningte eitigen Borigagiere in London, mingra Poligia, von angebliche Promemoria jur Beantwortung der von Salisburg im Namen der Pjorte zu feiner Ciefular-Defterreich gegen den Bertrag von San Siefand depefche zu beglichwinfichen und den Darf der Pforte erhobenen Einwendungen wird von der ruffischen bafür auszuhrechen. Lord Salisburg antwortete offiziellen Freise für erlinden ertiärt und singupe: mit dem Andoberd der Hossung beinvorte bistet und bingupe: mit dem Andoberd der Hossung bie Pforte singt, da von Seiten Deserreichs ein Circularifgreiben die Anlgade der englischen Politik erteichtern werde, ertassen worden sei, habe Rustand feinen Anlas, Um 12. richtete die Pforte ein Circularifgreiben an mit einem Promemorium zu erwören. Der dirette die Wächte, worin sie den Vertrag von San Selena internolfgaftliche Meinungsanstausch zwischen dem als das Refutlat ihrer mititärlichen Nebertage aner-Betersburger und dem Wiener Kadinet dauern sort, kennt und ihren sesten mititärlichen Nebertage aner-und Dank den guten Dentschaftlich den son dem logie eine Geleichen, geweichte den logie ische wen hoffen, das bestelbte zu einem befriedigenden Alliderung dessehen, ist es, daß eine solche sich Resultate fubren werbe. — Großiurfilitof aus hat aus einer wohlmollenben Bermittelung ber Machte bie Besistellung eines Boltarifs für Bufgarien anges ober aus einer Maßigung Auslands ergabe, als Der Gonverneur von Ruftichut, General einen gludlichen Umftand betrachten. vormer. Der vonvertreit von Anleigen, Schrifte einer gluckingen tunfinde verlagten. Loverige inte-Holotaress, hat bereits die Errichtung von Hollvei niere aber der Anshaus per gegenwärtigen Versamb-hörben angeklindigt. — Um 12. wurde die gericht- linngen sein möge, so überuchne die Korte doch liche Verhandlung gegen die des Attentates auf den die Berpstädtung, die zugesicherten Reformen zu General Trepow angeslagte Wera Sossitätig zu verwirtlichen. — Jahlreiche kranke russische Gode Ende geführt. Die Angelagte ift freigefprochen ten sind an 12 in Son befano eingeschifte worden, worden. Im Gerichtsaal und auf der Strafe um nach Aussaus unlägtlichten. — Die von den sanden Aundgebungen zu Gunften der Angelagten Kriegsgerichten verurtheilten Bulgaren sind im Gemäßistatt.

Rumanien. 3m rumanifden Genat begründete Borrescu am 11. feine Juterpellation über die fen mit 6 Gebirgsgeschiften find am 8. b. M. nach Miffion Brationo's und meinte, durch dieselbe trete Bosestino abgegangen. Am 7. d. drangen türfliche Rumanien aus seiner einsachen Neutralität heraus. Soldaten in mehrere häufer Bolo's ein, darunter Der Minister vos Annabartigen, Cogalinerann, er- and in das haus eines ofterreichigen Konsularbe-widerte, Bratianv werde in brei bis wier Tagen anten. In Bol haus eines ofterreichigen Konsularbe-pletigk Auftärungen geben. Seine Missijion bezweck. Im Loger der thessallen Juliagenten ist, wie die Rechte und Juleressen bes Laubes, wie alle bekannt, kürzlich, herr Ogle, der Korzespondent der Rumanen fie verftunden, ju vertheidigen. Die Blegierung werbe nicht mit eingegangenen Berpflichtungen und mit vollendeten Thatfachen bor bas Barlament bet und bem Leichnam ber Ropf abgeschnitten wortrefen. Stourbag richtete bieranf bie Frage an Die ben. Wie nun ber "Times" aus Bolo vom 5. Regierung, was die Regierung zu thun beablichtige, telegraphilch gemeldet wird, hat der englische Ron-falls Rußland wegen Sicherung feiner Berbindung ful von dem Lieftschen Gowernen formet das ider Aumänien mit diesen eine Vonwelnisch obschießen, Jampt des Gelödeten verlangt und ihm erklärt, falle Rugland megen Sicherung feiner Berbinbung iber Rumanien mit biefem eine Nonvention abidlichen molle. Der Minifter bes Musmartigen verweigerte bag alle ottomanifden Behorben fur ben Tob bes die Beantwortung diefer Frage, weil fie nicht auf Mr. Ogle verantwortlich gemacht wurden. Hobart ber Tagesordnung ftebe und weil er fich zu ihrer Bafcha hat Saufet Paicha vorgeichlagen, einen Beantwortung nicht für fompetent halte. meinte, wenn die Regierung eine neue Politif einmeinte, wein volle, muffe fie bestwegen bas Parlament befragen. — In gang Rumanien vollziehen sich state ruffische Eruppenbewegungen. Mehrere Streden und bem rumanischen Ufer ber Donan, insbesondere der Annualister dereant, Dobrent und Oltenitas find von russischer Artisterie start befest worden. Die 11. russische Sivision hat voichtige Philitonen am Zussischer und Stationen der Giurgewoam Amfle Reselow and Sanden der Angend-Bularcifer eijenbagn befett. Eine ftarte Koncen-trirung russischer Eruppen sindet in unmittelbarer Rähe von Bularcif statt. 20,000 Mann sollen da-felbif Ausstellung erhalten. Die Osspositionen der russischen Mittäckerwaltung in Annahmen scheinen in Bufammenhang gu fteben mit ben Borfichtemagregeln ber ruffifden heeresleitung jur Sicherung ber Rom. munitationen ber in Bulgarien und Rumelien ftehenden ruffijden Urmeen bei einem eventuellen Ronflitte mit England, in welchem Falle die ruffifchen Bufuhrd. linien gur Gee unterbrochen fein wurden. — Die rumanifche Broteftnote gegen ben Urtitel 8 bes Friebensvertrages von San Stefano (Durchzugerecht ber Ruffen burch Rumanien) ift in fofern nicht wirfungs. los geblieben, als ber biplomatifche Agent Ruflanbe, Baron Stuart, nunmehr ben Abichluß einer neuen Ronvention mit Rufland betreibt, um bas Durch: jugerecht burch Rumanien für Die ruffifchen Ernpben mahrend ber gangen Daner ber Occupation Bulgariens ficher ju ftellen.

Montenegro. In ber gangen Umgebung von Untivari macht fich ein lebhafter und anhaltender untunt magt ing em teugafer und aufgaltender Widerfand gegen die Berbindung mit Montenegro bemerkbar. Die Bewohner des gaugen Diffetiges Onleigun bis jur Bojana weigern sich, Wassen von Montenegro anzunchmen und prechen sich faut und enticieben, ohne Unterfchied ber Ronfeffion, fur ben Unichluß an Defterreich aus. In Montenegro berricht darüber große Bennruhigung. Man erwartet ftund-lich ben Aufftand ber Spieganotten. Ans Diffirauen gegen biefelben haben bie Montenegriner bereite bie frorte von Dehan und Golobroo befett und bie bisberige, aus Spigganotten beftebende Befatung entfuffen. Gine größere montenegrinifche Abtheilung befestigt Bunta bi Bolovigga gegen bie Lanb-, wie

Welches im: beit bes Friedensvertrages begnabigt worden. Truppen auf Areta werben verfiartt. - 6000 Tur-"Times", nach einem gwischen Bartaria und Datri-Roftafi Untersuchungsausiduß einzuschen, beren Borfit er, Sobart, übernehme. -

Reichstag.

Der Reichstag beendete in ber Sigung am 12., ber legten por ben Dfterferien, Die britte Berathung bes Gtats. Die Ginnahmen murben unveranbert angenommen, nur wurde bei Rap. 5 (Bantuchfil vurbe auch das Etalsgefen angenommen und in demfelben die Einnahmen und Ansgaden auf 536,496,800 Mt. sestgefen. Ohne Distussion ge-nehmigte das Hons die Gefegentwürfe, detr. die Erfparniffe an ben Berpflegungegelbern ber beutichen Occupationetruppen und betr. Die Aufnahme einer Unleihe für Zwede ber Boft, Telegraphie, Marine, Reichsteer, 2c. Rach Unnahme bes Untrages Buhl-Laster, betr. Die Ginführung einer lebergungsabgabe von Gffig burch Bejet, theilte ber Brafibent noch mit, baf auf Grund eines Befdluffes bes Befammitvorstandes ber Ginlabung bes Chefs ber Ubmiralitat gur Sahrt nach Riel nicht ber gefonimte Reichstag, fondern nur eine Deputation Folge leiften werbe. - Rachfte Sigung: Dinstag ben 30. April 1 Uhr. (Bahlprufungen und fleinere Wefete.)

Brovinzielles.

Bernftadt, 12. Upril. In bem reichlich 2 Meilen von bier gelegenen Dorfe Groß-Dobern, Rreis Brieg, foll bor Rurgem ein Dann an ben mit Dungerfahren und Ablaben auf bem Gelbe beichaftigien Rnecht bes Mühlenbefigere Standle ferangetreten fein mit ber Aufforderung, bas eine ber Pferbe ausgufpamien und ibm gu übergeben, ba er es bem Dienftheren bes Anechtes abgefauft und Ersterer ihn beauftragt, es fich vom Anechte aus-liefern ju laffen. Da der Anecht der unglaubmurbigen Aufforberung des Unbefannten nicht Folge leiftete, unipoterung oes unvereinnen mut Joige teiter, siebern nir in Gegenwart seines herrn das Piere übergeben wollte, 20g dieser ein Terzerol und brohte den Knecht zu erschießen. Der Lethere bestam sich nun nicht lange und hieb dem frechen Patron mit dem Dingerbaten über dem Kopf, so daß er gusammensten, und ben beit den kopf, so daß er gusammensten, und bet die beit die beit der den den beit mie erste und bestamten. brach und bald, wie ergahlt wirb, fein Lebensgeichen mehr von fich gegeben haben foll. Mus Ungft vergegen die Seefeite. — barg nun ber Rnecht bie Leiche unter Dunger, theilte ichritt er in heftiger Erregung auf und nieder. Turfei. Der turlische Ministerrath zog am 10. aber bald biesen Borfall seinem Dienstigeren mit. Es ist ein Rarr, ein Sonderling!" murmelte bie aus bem Aunbschreiben bes Marquis von Salis- Bei Bisitation der Aleiber bes erschlagenen Raubers er. Wenn er mein Schwiegersohn, mein Tompag-

gufolge ber Bemugungen Deutschlands zu Gunften burd fich ergebenbe politische Lage in Grwögung, foll man noch ein zweites Terzerol, ein bolchartiges bes Friedens in Aurzem zusammentreten werden. — Am 11. beauftragte Achmet Acht Pafic ach von ben auswärtigen Journalen veröffentlichte lichen Bolfchafter in London, Musurus Pascha, Lord haben. Die Untersuchung burfte jedensalls schon eingeleitet fein und bas Mabere barüber ergeben.

(Brei, Btg.) Gleiwig, 12. April. Geftern Bormittag gegen 9 Uhr wurde Die Chefrau Des Alderburgers Bincent Lebet gu Richtereborf ftabtifd, auf bem Gpreuboben, an einem Spaaren hangend, bon ihrer achtjahrigen Tochter Ulianna aufgefunden. Auf ben hilferuf bes Rinbes, welches fich mit feinem breifahrigen Bruberchen nur allein gu Saufe befand, tamen bie Rachbaren berbei und conftatirten, bag bie Ungludliche, welche eine Schlinge um ben Dals halte, bereits eine Leiche war. Un letterer waren bedentenbe Berletungen fichtbar, insbefondere zeigten fid; an beiben glugenboblen ftarte Blutunterlaufungen, ebenjo wiefen auch Berlegungen am oberen Rafenbein, fowie an beiben Urmen und ben Rnochelgelenten barauf bin, baß Die Ungludliche, welche, nebenbei bemerft fich in hoch-ichwangerem Buftande befand, vorher ftarte Difehandlungen erfahren haben mußte. Db bier Gelbitmord vorliegt, ober ob fich bie Bermuthungen, bie im Publifum sont werden, bestärigen werden, bürfte die bereits eingeseitete Unterjuchung ergeben. So viel wir dis jest ersahren, ift der Ehemann ber Berftorbenen, ber Aderburger Bincent Lebet, auf Grund ber ihn ftart belaftenben Ausfagen ber bis jest bernommenen Rengen fotort perhaftet morben. ie Beiche wurde nach bem biefigen ftabtifchen Rranfenhaufe geichafft.

Mermischtes.

Rerlin. Gin netter Confirmand. Der "Co. R. Aug." berichtet wie folgt über einen Borfall, ber fich bei einer ber letten Ginfognungen gugetragen hat. Die Eltern eines Rnaben, ber in feinem Monfirmandenangug gur Rirche geführt worben war, marten ju ihren Stannen, daß berfelbe fich nicht unter ben Anaben befand, die jum Alfire traten, Trogbem erwartete ber Anabe die Eltern nach Schluß bes Gottesbienftes an ber Kirchthur, um ihnen au fagen, daß er eben eingefegnet worben fei. Much por bem Dieferhalb befragten Geiftlichen behauptete bies ber Bengel, bei naheren Nachfor-ichungen ftellte fich jedoch heraus, bag ber Ruabe ben Ronfirmatione-Unterricht nicht ein einziges Dal befucht hatte und von bem Beiftlichen als abgemelbet

Roln, 30. Marg. Um Geburtstage bes Raifers geriethen ein baprifder nut ein prengifder Referbe-Pffigier beim Festbiner im hotel du Nord in Wort-wechsel nud der prengische Difigier wurde von dem bahrischen auf Pistolen gesordert. Das Duell sand auf ber Dublbeimer Beibe mit einmaligem Augelmeche fel fratt. Reiner ber beiben Berren murbe verwundet.

Lo ndon, 26. Marg. (Eine beutiche Schule.) In Rurgem wird hier burch ben beutiden Botichafter Grafen Manfter eine neue beutide Schule eröffnet Das ftattliche Gebanbe, welches im Stande merben. ift, 500 Kinder aufzunehmen, wurde mit einem Roften-aufvonde von über 5000 L. ereichtet, twogu herr 3. Duncan, ein hiesiger Zuderraffineur 1000 L. beis Der Reft murbe in wenigen Monaten burch fteuerte. anderweite freiwillige Beitrage gebedt. Baftor Cappel und andere Sandeleute arbeiteten mit anerfennens. werthem Gifer an bem Buftanbefommen biefer Schule.

-- Umeritanifde Beiftliche! Gin betreffs ber Bahlbereitwilligfeit eines Brautigams mißtraui-icher ameritanifder Geiftlicher faßte bie Schlugeremonie ber Bermahlungerebe folgenbermaßen: "Und fo ertlare ich Guch fur Mann und - wollen nicht fo freundlich fein, und bie Roften von 10 Dollar bem Rufter einhandigen?" - (Baufe, mahrend melder ber Brautigam mit verbrieflicher Miene feinen finanziellen Berpflichtungen nachtommt, worauf ber Baftor mit faibungevollen Tone fagt:) "und Weib! Minten !"

Süben und Drüben.

Rovelle von Emilie Deinriche.

(Fortfetung.)

Sang nach bem Willen Ihrer Tochter, Berr Balbach!" lachelte Engen und empfahl fich furg. Der Großhanbler blidte ihm fcweigend nach, feine Brauen maren finfter gufammengezogen, bann

non wurde, ware uns Allen geholfen. Ich glanbe, es lage nur an Agathe; wenn das Mabchen flug as lage nur an Agathe; wenn das Moden tung wäre, den Game schliege — Die von der Königl. Regierung benätigte Grunds und Gevands und Gergott, wie eine Fürfin tomnt sie Grund state bei Barfin tomnt sie Grunds sie Grunds der Königl. Namstau pro 1878/79 wird vom 15. d. M. ab durch S Tage bei unserer Stadishauptfasse in den beier ichne gesstreiche Wann dazu — welch sin Vormittagstunden von 8—12 zur Einstigt der Etnerepstigtigen ausgestegt sein.

Reclamationen gegen diese heberolle sind die zum 15. Juli e. beim Königl. Kataster-Amte Bermogen! — Gie fonnte es gang - ungetheilt befommen — wenn fie nur wollte, er tiebt fie, ift Feuer und Flamme, hut's felber eingestanden. reiche Butunft meines einzigen Rinbes!

Bolbach war wie umgewandelt, alle Borfage, welche ihm die väterliche Liebe eingegeben, waren bahin, fie fanten alle wie Phrajen wer bem Einen, das in seinen Augen einen reellen Werth besaß und Blud genannt werben fonnte, vor bem Befit bes

"Gie wird mir's dereinst danten", murmelte er, wenn ich ihr biesen Freier erhalte. Aber wie ben "wein ich ihr befein gerer ergate. wort wie ben Michard Micharen Alle bessen Dickard Boller uni-ichablich machen? — D. Berstand! bleid mir getren und zeige mir einen Weg, ben richtigen, ber zum sichern, erwindstem Jiese fahrt." Er feste sich in seinen Sessellel und schlop bie

Mugen, um ungeftort grubeln gu fonnen.

Es war am Abend beffeiben Tages. Defar Rath lag hingestredt auf bem ichwellenden Sopha in feinem Rimmer und ftarrte unverwandt gur Dede embor.

Da flopfte es; ohne fich aus feiner bequemen Stelfung gu erheben, rief er ein fautes "Berein!"
Ein aftlicher Mann trat ins Rimmer - es mai

ber Brocurift ber Girma Balbad. "Guten Abend, Duller!" rief Detar.

haben mich verbammt lange worten taffen; jegen Sie sich, ich sterbe vor Rengier."
Der Procurift legte hut und Ueberzieher ab und

jog fich einen Geffel beran.

"Ich habe nicht fruber tommen fonnen, herr Rath!" verfegte er bann bedachtig; ber Principal

Rathi" verfeste er bann bebachtig, ber Principal ist in biefer Beit in jo nervojer Untergung, einer so ewigen Unruse, bast man fann gu Uthem tommen fann. Deute war's gang schlimm mit ihm. "Ba bas glaube ich!" lachte Befar spottlich, "Bch bese ihn tightig, wie ein Stud Wille bin im Grunde aus gutumtigts, sont batte ich be Brit nicht bewilligt — nun, es ift höchstens eine Galgeweit.

"Bon welcher Frift reben Gie, Berr Rath?" fragte Müller aufhordend. "Ich habe mich meiner Braut gegenüber verpflich-

tet, noch acht Tage mit ber Berlobung gu marten. "Das war, mit 3hrer gutigen Erlaubniß, eine Unbesonnenheit, herr Rath!"
"Juwiefern?" juhr Obfar erichredt auf. "So

reben Sie boch, Duller! - Ift mas paffirt feit beute Bormittag?"

"D ja", verfehte Jener langfam. "Als Gie bas haus verließen, erichien ein gewiffer Umeritaner, ber Freund Ihres Rebenbuhlers, um bem Brincipal und bejonders bem Fraulein, feine Aufwartung gu machen: er hatte einen Empfehlungsbrief aus Amerifa von Geren Balbach's Bruder mitgebracht und Gutswerths ausgehend, find blieb zu Tijch; ein schöner Mann, und was das zu vergeben. Näheres durch

Schlimmfte, herr Rath, fleinreich babei."
"Ift bas alles?" fragte Defar finfter. (Fortfetjung folgt.)

Bir machen auf bas in heutiger Rummer befindliche Inferat betreffend:

Liebig's Kumps - Extract gang befonders aufmertfam und bemerten, bag nach bem Gutachten medic. Antorntaten ber Rumps bas bemahrtefte Rahr-Mittel bei Lungenfeiden, fammtlichen Catarrfien und affen den grankfeiten ift, denen fehlerhafte Blutbereitung, fonach Blut-armuth hauptlich ju Grunde liegt.

In Rugland, England und in ber Schweiz wenbet man ben Rumps, namentlich bei Lungenschwindjucht, feit Jahren an, und follen bie bortigen Rumye-Un-ftalten gang erftannliche Erfolge mit biefer Stur erpfatten gung einemtung einige mit vere gate in gefen, wedhalb wir uns glidtlich schäften, jest auch in Deutschland eine folche Unftolf zu befigen, wo Rumps-Gritact nach gleichige Worfchrift propariet wird. Es durfte bennach für berarlig Leidende geboten

fein, eine bon Mutoritaten bingeftellte, fo marm empfohlene Rur ju berfuchen.

Bekanntmachung.

Die Beberollen ber Rommungl- und Raferneuftener pro 1878/79 werden gleichzeitig burch Bum henter mit biefem Bettelpringen, ber mir 8 Tage gur Ginficht ber Steuerpflichtigen ausgelegt fein und find Reclamationen gegen biefe Steuern meine iconfer mothen hoffnungen vernichtet, die fürfiliche bis zum 15. Juli 1878 bei bem unterzeichneten Magistrat anzubringen. Mamelan, ben 12. April 1878. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der frühere Chansserausse frante ift als städtischer Bronnenadenwarter angestellt worben. Ramstan, den 15. April 1878. Der Dagi ftrat.

Betannım ach ung. Gewinn-Auction.

Die auf die unverfauft gebliebenen Loofe der Siegesdenfmal-Botterie gefallenen, für den Siegesdenfmal-Bond gezogenen Gewinne follen am 2. Oflerfeiertage Nachmittag von 4 Afr ab

im Stabtpart veranctionirt werben.

Bur Berfteigerung gelangen u. A .: In Benedicting ausgen in "Ar 1 Nauchtifch, I Beatrhame, P. Dugend Kajiefervietten, 2 Paar Blumenvajen, mehrere gestätte Handluchs, Gardervoben: und Schliffelbatter, mehrere Nauch Service, Uprhalter, Necessaires, Teller, Kasser und Zuderblüchen, mehrere Flaschen Lequence, Cigarren u. j. w. Paanslau, den 13. April 1878. **Das Comité.** J. A.: Kohe.

Befanntmachung.

Die Berausgabung der Gewinne sindet Donnerstag den 18. und Donnerstag den 25. April und Donnerstag den 2. und 9. Mai von Vormittag 8 dis 10 Uhr gegen Abgabe der Gewinnische im Magistratischurcam statt. Gewinne, welche dis dahin nicht abgeholt sind, verfallen jum Beften bes Giegesbentmalfonbs.

Ramstan, ben 3. April 1878.

out our Originational fine fether tingenangen.															
		Sammelbi						Von	ber	Gemeinde	Sterzenborf	3	Mŧ.	_	Bf.
	Dot	elier Schu	nann am '	Eage							28 Marchvit	43		3	
	her	Berlofung		~ 7		50		"	"	"		U	"	.,	11
					"	1 -	"				Hennereborf	7		_	
25011	per	Gemeinde	Samming	- 3	"	17	"	"	"	"		•	"		"
,,	,,	,,	Hrickan	1	"	65	"	"	"	"	Gühldyen	6	"	60	"
"	,,	.,	Cisbort	2	.,	62	,,	"			Bankwin	3	,,	79	
"	Ramslau, ben 10. April 1878. Ramens bes Comites.														"
	200000000000000000000000000000000000000														

Bekanntmachuna

Die Borichuß-Bereinsguthabenbuder bes Nanimann Cheodor Ernft hier Mo. 1192 und bes nunmehr verstorbenen Banergutsbesitger Brix in Aridan Ao. 514 sind abhanden gefommen. Es werden biese Conto-Nummern anf Antrag des ze. Ernst und der Brig'ichen Erben hierdurch mortificiet resp. sür unguttig erflatt und vor eiwaigem Diffbrauch biefer Bucher gewarnt. Rach Ablauf einer Pracinfiv-Frift von 4 Wochen wird bem te, Ernft ein nenes Buch ansgefertigt und ben Brig'ichen Erben bas Buthaben gegen Special-Quittung ausgezahlt werden. Namstan, den 12. April 1878.

Der Vorschuss-Verein, eingetr. Genossenschaft.

1,50

2,20 3,25

鏢 300 Wart 耄

werben gur 1. Spothet auf ein landl. Grundftud balb gu leihen gefucht. Rabere Mustunft Kniebandel, Schubmachermitr. ertheilt

200 Ehlr. Münbelgelber, unter 1/4 bes Butewerthe ausgebend, find fofort burch Ceffion

J. Spiller's Comm. Bur.

Verzollt fco. Haus p. Post, Werzollt fco. Haus p. Post, (8. Sprotten, 5 Pfd. ca. 200, Kiste (8. Sprotten, 5 Pfd. ca. 200, Kiste (8. Sprotten, 5 Pfd. ca. 200, Kiste (8. Sprotten ca. 400 cine grosse Kiste (6r. Specklaudern, 20 Stick per Kiste Dick Geleeud, 5 Pfd. 5,50, 2 D Russ. Kronsardinen, 10 Pfd.-F. Russ. Kronsardinen, 10 Pfd.-F. John Ander, 10 Pfd. Proper, John Bratheringe in 4 Ltr.-10. (8. Bratheringe in 4 Ltr.-1). (9. Bratheringe in 4 Ltr.-1). Messina Apfelsmen, 30 Stinck pr. Kiste Messina Apfelsmen, 30 Stinck pr. Kiste And Pfelsmen, 30 Stinck pr. Kiste Kochrocep lister artists in Tranco. Verzollt fco. Haus p. Post. 3,50 2,75 5,00 3,25 4.00 3,00 2,75 7,50 3,25 5.25

Wieder verkäufen Tages-en-gros-Preise. Kochrecepte, Preisliste gratis a. franco.

E. H. Schulz, Ottensen bei Hamburg. empfichlt

Im Meich der Liebe.

Bom Beirathen. Binte für Braut: und Chelcute von Dr. Beinisch, versendet für 1 Mart Briefmarten franco IR. Jacobs Buchhandl. in Magdeburg.

*************** Diesem Buche verdanken schon viele Tausend

Mamelau.

die gänzliche Befreiung von ihren

Sensosessons Jur Zaat. Ginige Sad echte amerit. Nofenfartoffeln per Sad 3 Mart 50 Bj. empfichit E. Ackermann.

Strohnütte

werden gewaschen, gefärbt und umgenäht bei Emilie Walter, Alosterstraße, bei Fran Tifcher Posselt.

Gutes Sauerkraut M. Gruger, früher Rilian.

Die Basche und Schürzen-Fabrik
mußiegewöhnlich großer Answahl: Oberarmben, Chemifetts (Borgon gelaß, ift zu ermiethung.) Eine Wohnung im 2. Stod, beilechend aus mehreren Euchen, Rüche und Beibendow), Aragen, Stulpen, Herren Cravatten und Schliffe, ferner: größes Loger gelaß, ift zu vermiethen bei gelaß, ift zu vermiethen bei gelaß, ift zu vermiethen bei gelaß, ift zu vermiethen der Kubrmann. zur Friedenseiche.

Hoten Schürzen, Ameir un Alleber-Rüche, Hosenträger, Etrümpfe u. Socien ze. zu den ber gelaß, ift zu vermiethen. In her gelaß, ift zu vermiethen der gelaß, ift zu vermiethen der gelaß, ift zu vermiethen. In her gelaß, ift zu vermiethen der gelaß, ift zu vermiethen der gelaß, ift zu vermiethen. In her gelaß, ift zu vermiethen der gelaß, ift zu vermiethen

Schnitzer.

NAMSLAU por dem poin. Thor, jest Wilhelmöftraße.

Reine Kamilie ohne Nähmaschine mehr! Solide Nähmaschine für 10 u. 12 Mark!

Ich habe den alleinigen Debit der neu construirten, patentirten Handnähmaschinen über-nommen und offerire resp. versende solche überall hin gegen Rachnahme oder Kranco-Ginsendung bes Betrages.

Sorte A. mit Einrichtung zum Stellen der Stiche in Rifte verpadit nur 10 Mark.

Sorte B. mit Ginrichtung jum Stellen der Stiche und Apparat jum

Souladiren in Lifte verpackt nur 12 Zark. Ausführliche Beschreibung über handhabung liegt jeder Majchine bei. Diese Differte ift nicht zu verwechseln mit der einer anderen Leipziger Firma.

🎏 Garantie für Branchbarkeit. 🏖 Wiederverfäufer werden überall gefucht.

Carl Minde in Leipzig.

Pr. Emmenth. Schwei- Das Wolfs-Burcau. zer-, echt franz. u. echt in weldem Magen, Geinde, Beschunger, Berträge, Zestamente n. j. w. gefertigt werben, bebair. Sahn-Käse,

und Citronen

empfing und empfiehlt

Wilhelm Kinast.

Liebig's Rumys-Extract

ift nad Foridungen medig. Untorilaten ficheres, biat. Madikal-Mittel bei: Salsichwindfucht, oiat. Mobilat-gutter bei Bausigmutwindig, Eungenfelben (Inberendig, Abgebrung, Burtranteit). Angen. Parm- und Arondiaffeafarth (History). Lidenmarksschwindsucht, Affinna, Alleinfundt, allen Schwädiguschundten (namentich nach schweren Krantheiten). Riften von 6 Jacon an à 1 Mart 50 Pi. egel. Berpadung veriend. an a I wart von by, egt. verptuning verjeund mit Gebrachsamu. Hartings Aumys-Unstalt, Berlin W. Berlang, Genthinerste. 7. Die Flacons sind nur ächt, wenn sie mit unserer Firma verseigen. Aerzil. Brodure über Aumyschur liegt jeder Sendung bei.

280 alle Mittel erfolglos, made man vertrauensvoll den lehten Verfuch mit Rumns.

Einem hochgeehrten Bublifum von Ramslan und Umgegend die gang eigebene Anzeige, daß ich jest im Hanse des Herrn Mofer wohne. Zu gleicher Beit mache ich auf mein reichhaltiges Lager von

Serven und Damenfchuhen un den billigsten Preisen aufmertsam. herrenfduhr, Robleber, mit Schnal-Derrengamaschen, Robleder, mit Dopvelfablen

5,00 an Gummi-Zug von . Damen : Bamafchen , Being , jum 4,00 ,, Schleifen bon 4,00 ,, fowie Rinderschuhe in allen Größen

empfiehlt und garantirt Carl Kruber jun., Hing. Reparaturen für Runden werben bald gemacht.

träge, Testamente u. j. w. gesertigt werben, bes Dem geoprien Publitum von Ramslan und jundet fich von hente ab bei dem Resaurateur Herrn Umgedend die ergebene Anzeige, daß ich

Mienter in der poln. Borftadt (im Rronpringen).

Namstan, ben 10. April 1878.

Anton Pfennig.

Rreis-Gerichts-Burean-Diatar a. D.



Jilustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der "Modenweit" mit Unterhaltungsblatt. Gesammt-Auflage allein in Deutschland 265,000

Erscheint alle 8 Tage.

Vierteljährlich M. 2,50.
Jahr 1 (cht. 24 Nummera mit Moden und Handarbeiten,
negen 2000 Abbildungen enthaltend.
12 Beflagen mit etwa 200 Schuittunstern für alle Gegenstände der Teilette und etwa 400 Musster-Zeichnungen für Weisstichterei, Souttache etc.
12 Greusse colorite Modenkupter.
24 reich illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe. Vierteljährlich M. 4,25. Jährlich, ausser Ohigem: med 24, im Ganzen also 36 colorirte Modenkupfer, und 24 Blätter mit historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauen-Neitung), kostet vierteijahrlich nur M. 1,25.

Abonnements werden in Numshau in der Opltzschen Buchdruckeret und von allen Buchhandlungen und Postanstaten jederzeit angenommen.

Actoffeln
ein Haar: John auf dem Wege vom poln. Thor bis zu Maufmann Jallin. Der chriche Hinder Stroh (pro School).
gebe denselben in der Exped. d. Vl. gegen Finder
gebe denselben in der Exped. d. Vl. gegen Finder

Für mein Colonial-28aaren: Gefchaft fuche ich jum balbigen Antritt einen

Lebrling. Theodor Blaschke. Gin Lehrling

findet in meinem Geschäft josortige Aufnahme.

Bernifethung. Gine Wohnung, parterre, bestehend aus mehreren Studen und heller Rüche, sowie ein Vertaufsladen nebst Wohnung und Beigelaß, ift ju bermiethen bei

Rubrmann, gur Friebenseiche.

[Bermiethung.] Sin Berfaufsladen nehft Bodnung, sowie eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Beigelaß zu verniethen und Johanni zu beziehen.

G. Soffmann, Brauereibefiger.

[Bermiethung | Andreas Straße Rio. 141 nabe am Ringe, ift 1 Gewölbe, welches fich ju jedem Geschäft eignet, sofort zu vermiethen.

[Bermiethung.] Gine fleine Sinbe, parterre, voruheraus, ift zu bermiethen und balb zu beziehen bei

Saufchild, Coubmachermeifter.

Bermiethung. I Ein Quartier im zweiten Stod, bestehend aus I Sluben, Gutree und Riche nehl Veigelaß, hat zu vermiethen und ist am 1. Juli zu beziehen hei. I. Aufrigen bei Intiber, Maschinensabrikant.

In meinem Borderhause ift in der zweiten Etage eine freundliche Bohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Rabinet, Ruche und Bubehor gu vermiethen und am 1. Juli er. gn begieben.

J. Bialkbrenner.

Theater in Namslau.

Montag den 22. April cr.

Safemanu's Cöchter
und Dinstag den 23. April cr.

Größenwahu in Namslau mit meiner Gesellichaft aufführen werbe. Beibe Stude haben fich in berfloffener Saifon überall bes ungetheilteften Beifalls gu erfreisen geschäft; ich mache baher besonders hierauf aufmerkjam und lade zu recht zahlreicher Bethei-ligung ein. Bas Theater besundet sich in Grimm's Hotel. Die Preise sind die ortsählichen.

L. Thomas, Theater Director.

Ergebenfte Ungeige. Sonntag, ben 21. April, ben 1. Dfterfeiertag Reltaurations-Cröffnung

im hiefigen STADTPARIL.

Restaurateur.

Auf Connabend den 20. d. Mts. labet jum Des Echwein: Ausschieben Sig ebenft ein E. Ackermann. N. B. biflige Lage viel Bewinne.

Geteide-Marfit-Preife der Stadt Namslau vom 6, April 1878.

Söchfter. Mittler. Riebrigfter 44 3 44 5 A4 Weigen 100 Rilogr. 20 - 19 65 18 45 Roggen 13 10 12 60 12 15 14 60 14 Safer Erbien 12 11 40 .11

Berantwortlicher Rebacteur; Defar Opig. Drud und Berlag von D. Opig in Ramelau.